

Jahresrückblick 2013

Das Jahr 2013 sollte für die **Kulturinitiative Altdorf** ein Jahr der Veränderung werden. Zum einen wurde sehnlichst die Fertigstellung des neuen Bürgerhauses und damit die Schaffung eines neuen Veranstaltungsraumes erwartet, zum anderen hatte der bisherige Vorsitzende Hansjörg Haisch angekündigt, bei den Neuwahlen im Mai nicht mehr für den Vorsitz zu kandidieren. Die Kulturinitiative hatte sich bereit erklärt, bei der Einweihung des neuen Bürgerhauses die Organisation des Einweihungswochenendes zu übernehmen, da sich die Fertigstellung aber immer wieder verzögerte, war es schwierig geworden, eigene Veranstaltungen zu planen und zu realisieren.

Trotzdem kam es Ende Januar wieder zu einer gelungenen Jahresauftaktveranstaltung. Zwar konnte die **Kulturinitiative Altdorf** die Rolling Stones selbst leider nicht nach Altdorf holen, aber den Sound der Altmeister des Rocks wollte sie in der Altdorfer Festhalle wieder aufleben lassen. Und das gelang ihr mit den sieben Musikern von **BUTSTONES**, die in der gut gefüllten Festhalle feinsten original Rhythm'n'Blues der Rolling Stones präsentierten. Während **Tom Mahlich** als Leadsänger an die Bühnenperformance eines Mick Jagger erinnerte, adaptierte **Harry Weiss**, der Gründer der Band, mit seiner Gitarre den unverwechselbaren Sound von Keith Richard. Ein Highlight war die Neuseeländerin **Ngaire Waru** durch ihre samtige Bluesstimme als Backgroundsängerin. Die **Kulturinitiative Altdorf** präsentierte mit **BUTSTONES** eine Stones Show erster Güte. Das begeisterte Publikum feierte die Band und gab sich erst nach drei Zugaben zufrieden.



Seit über einem Vierteljahrhundert bereist der Schriftsteller und Historiker **Gerhard Raff** immer nach dem gleichen Prinzip mit seiner Tätigkeit als sogenannter „Benefizschwätzer“ die Republik. Ohne Gage, spesenfrei und mit dem Motto „Eintritt frei, beim Austritt Spende je nach Gefallen und Vermögenslage“ präsentiert er sich als Unterstützer diverser sozialer Projekte. Mit seinem u.a. mit dem Thaddäus-Troll-Preis ausgezeichneten schwäbischen Klassiker „Herr, schmeiß Hirn ra!“ wird er mittlerweile als der meistgelesene Dialektautor der Gegenwart bezeichnet. Auf Einladung

Jahresrückblick 2013

der **Kulturinitiative Altdorf** kam Gerhard Raff Mitte März in die Festhalle in Altdorf. Er bot den ca. 150 Zuhörern einen schwäbischen Abend mit Erzählungen von seinen zahlreichen Lesungen und Rezitationen aus seinen diversen Büchern. Der Erlös seines hiesigen Auftritts war für zwei Altdorfer Projekte vorgesehen: Ein Teil war als Unterstützung für die Mitarbeiter der Jugendarbeit der evangelischen Kirche gedacht, der andere sollte die Seniorenarbeit im Dr. Siemonsen Haus unterstützen. Durch Bücherverkauf, Einnahmen der Kulturinitiative Altdorf bei Verkauf von Speisen und Getränken sowie durch die Spenden der Gäste kam die großartige Spendensumme von 1598 Euro zusammen. Die Gemeinde Altdorf sponserte die Veranstaltung durch kostenfreie Überlassung der Festhalle. Die Spendensumme wurde im März an Pfarrer Rexer und Frau Nitsche übergeben und alle Beteiligten dankten Herrn Raff für sein bewundernswertes Engagement und den Gästen des Abends für ihre großzügige Spendenbereitschaft.

Am 20./21. April war es dann schließlich soweit: Das **Altdorfer Bürgerhaus** wurde eröffnet. Zusammen mit der Gemeindeverwaltung hatte die Kulturinitiative Altdorf ein vielfältiges Programm für das **Eröffnungswochenende** entwickelt und gemeinsam mit den Altdorfer Vereinen, Kirchen und Organisationen durchgeführt. Endlich war der Wunsch der Kulturinitiative wahr geworden, einen Veranstaltungsraum für bis zu hundert Besucher sowie einen Vereinsraum für ihre regelmäßigen Sitzungen zur Verfügung zu haben.

Sozusagen als Einweihung der neuen Räumlichkeiten fand dann Ende Juni im neuen Bürgerhaus die **Jahreshauptversammlung** der **Kulturinitiative Altdorf** statt. Bei dieser Mitgliederversammlung wurde gleichzeitig auch das zehnjährige Gründungsjubiläum der Gruppe gefeiert. Der bisherige Vorsitzende Hansjörg Haisch hatte schon vor einem Jahr sein Ausscheiden aus dem Vorstand angekündigt. In seinem Rückblick über 10 Jahre erfolgreiche Kulturarbeit in Altdorf konnte er über 5500 Gäste bei den mehr als 38 Veranstaltungen berichten und gab auch die Devise für die zukünftige Ausrichtung der Kulturinitiative aus: Bewährtes erhalten, Neues wagen. Neu gewählt wurde zum ersten Vorsitzenden sein bisheriger Stellvertreter **Klaus Schwolow**, zweite Vorsitzende wurde **Birgit Palm**. In ihren Ämtern bestätigt wurden als Schriftführerin **Heike Adlung** und als Kassenwartin **Anne Brenner**. Kassenprüferinnen bleiben wie bisher **Doris Mann** und **Ramona Solga**. Abgerundet wurde der Abend mit einer Jubiläumsfeier im Foyer des Bürgerhauses.

Am gleichen Wochenende fand dann auch die erste eigenständige Veranstaltung der Kulturinitiative Altdorf im Saal des neuen Bürgerhauses statt. Im Jahr 2005 war für eine der ersten großen Veranstaltungen der Kulturinitiative die **A-cappella-Gruppe „Kabinett“** engagiert worden. Sie

Jahresrückblick 2013

zeigte damals ihre begeisternde Show in der noch nicht renovierten Festhalle. Anlässlich des Jubiläums wurde diese Formation in diesem Jahr erneut eingeladen. Die acht vorwiegend nicht in Musikberufen tätigen Männer begeisterten erneut mit hochprofessionellem A-cappella-Gesang. Ihr neues Programm „**Chihuahua - Helden am Herd**“ besticht durch freche Texte und Situationskomik. In kurzen Hosen und mit bunten Hüten und Klangstangen zeigte die Sängertruppe feinste Comedy, die das Publikum immer wieder mit begeistertem Applaus quittierte.



Anlässlich ihres 10 jährigen Bestehens hatte die **Kulturinitiative Altdorf** für ihre Mitglieder Ende September eine drei-tägige Ausfahrt in die **UNESCO Welterbestadt Weimar** organisiert. Der Wettergott meinte es gut und bescherte den 20 Teilnehmern drei etwas kühle, aber sonnige Herbsttage. Trotz vollem Programm mit Stadtführung, Museums - und Theaterbesuch war genug Zeit, die Stadt an der Ilm mit ihren vielen kleinen Gassen, den zahlreichen historischen Gebäuden und weiten Grünflächen zu erlaufen und bestaunen. Es war eine harmonische Gruppenreise, bei der man viel Historisches über Geistesgrößen wie Goethe, Schiller, Herder oder auch Bach und Liszt, aber auch Bedrückendes wie beim Besuch des Konzentrationslages Buchenwald erfahren konnte.

Der letzte Ausflug in diesem Jahr hatte den Stuttgarter Killesberg als Ziel, wo unter fachkundiger Führung von **Yannick Fallek** das **Museum Le Corbusier** und die **Weissenhofsiedlung** besichtigt wurden. Die Stadt Stuttgart und der Deutsche Werkbund initiierten 1927 eine Ausstellung für moderne Architektur und engagierten für die Entwicklung einer experimentellen Siedlung zahlreiche international bekannte Architekten. Die so entstandene Weißenhofsiedlung wurde damals von über 500000 Menschen besucht. Im Krieg teilweise zerstört und in den Nachkriegsjahren lange vernachlässigt, stellt sie heute ein bedeutendes Denkmal der Architekturgeschichte dar.

Für den Spätherbst hatte die **Kulturinitiative Altdorf** zwei weitere interessante Veranstaltungen für das Bürgerhaus vorgesehen.

Erstmalig wurde zu einem Theaterstück eingeladen: **Robert Arnold** vom **Zimmertheater Tübingen** präsentierte das tragikomische Monologstück „**Der Kontrabass**“ von **Patrick Süskind**. Der Schauspieler zeichnete

Jahresrückblick 2013

durch seine intensive Darstellung das Psychogramm eines verbitterten, verklemmten Musikers, der in Hassliebe zu seinem Instrument lebt und kein Glück im Leben findet. Die Zuschauer im fast ausverkauften Bürgerhaus erlebten 90 Minuten fesselnde Milieukomik, Sozialanalyse und Slapstick und zollten dem Schauspieler lang anhaltenden Beifall.



Als letzte Veranstaltung des Jahres 2013 fand schließlich Anfang Dezember ein **Konzert bei Kerzenlicht** mit dem bekannten Klavierduo **Yseult Jost** aus Frankreich und **Domingos Costa** aus Portugal im Saal des Bürgerhauses statt. Das Duo ist international, aber auch in der Region bekannt und spielte zuletzt beim Sommerreigen in Sindelfingen und bei den Klassik-und-Jazz-Tagen in Tübingen. In außerordentlicher Qualität präsentierten sie Stücke zu vier Händen von Brahms, Debussy, Ravel und Schubert. Mit dem zusammen mit der Gemeinde Altdorf veranstalteten Konzert konnte man sich auch bei der Kreissparkasse Böblingen für deren großzügige Spende beim Anschaffen eines Klaviers für das Bürgerhaus bedanken.

So ging ein kulturell abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr zu Ende. Die **Kulturinitiative Altdorf** möchte sich ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern und Gästen der durchgeführten Veranstaltungen und bei der Gemeinde Altdorf für deren Unterstützung bedanken.

www.kulturinitiative-aldorf.de